



BIELEFELD 11. Mai 2022

# Euer Arbeitgeber bietet in der ersten Runde: kein Ausgleich der Inflation = **Reallohnverlust!**

Unseren berechtigten Forderungen wurden nur in einem Punkt gefolgt: die Azubivergütungen sollen um 100 € steigen - Wir haben unsere Forderungen gegenüber der Arbeitgeberseite am 10. Mai vorgestellt und entsprechend begründet: Kraftstoff, Gas, Heizöl, Mieten und Lebensmittel werden immer teurer - daher ist es dringend notwendig, eure Löhne und Gehälter angemessen zu erhöhen!

Die Arbeitgeberseite war z. B. der Meinung, dass ein Teil eurer aktuellen starken Belastungen vom Entlastungspaket der Bundesregierung aufgefangen würde - einmaliger Kindergeld- sowie Energiebonus, Erhöhung der Pendler- und der Werbekostenpauschale, des Steuergrundfreibetrages und das ÖPNV 9€-Ticket. Die TK wies insbesondere diese Argumente entschieden zurück - seit wann üben wir Lohnverzicht wegen steuerlichen Entlastungen? **Wir sind der Meinung:** Die DGL muss die Wertschätzung und euren Einsatz über den Lohnzettel entsprechend honorieren und nicht auf staatliche Entlastungspakete verweisen!

Die Verhandlungen sind ergebnislos vertagt worden. Der Arbeitgeber bot Folgendes an:

- » Einmalzahlung i. H. v. 400 € für die Monate Mai bis August 2022
- » Entgelterhöhung ab dem 01.09.2022 in Höhe von umgerechnet 1,8% für 12 Monate ab September 2022 - Laufzeit bis **31.12.2023!!!**
- » Streichung der LG K1
- » Erhöhung der LG K2.1 auf 12,30 €/Std.

Dieses „Angebot“ haben wir selbstverständlich abgelehnt und die Gegenseite aufgefordert, zum nächsten Termin ein deutlich verbessertes Angebot vorzulegen!

**Nächster Verhandlungstermin: 17. Mai 2022**

**Uns wird nichts geschenkt und wir müssen bereit sein, für einen guten Tarifvertrag gemeinsam zu kämpfen!**

Deshalb: **organisiert euch jetzt!**

Werde Mitglied!

**Du und die NGG.**

**Deine Arbeit. Unsere Stärke.**

[www.ngg.net/mitglied-werden](http://www.ngg.net/mitglied-werden)

